

**Produktname: PKN1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81404**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 104kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PKN1
<b>Alternative Namen</b>	DBK; PKN; PAK1; PRK1; PAK-1; PRKCL1; PKN-ALPHA
<b>Gen-ID</b>	5585.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16512
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PKN1 (AA: 442-620), exprimiert in E. coli.

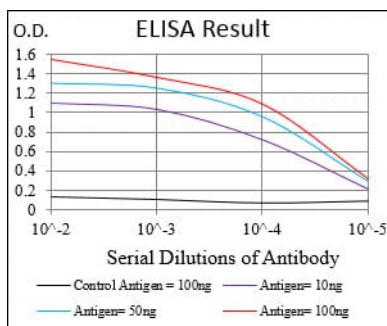
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Proteinkinase-C-Superfamilie. Diese Kinase wird durch kleine G-Proteine der Rho-Familie aktiviert und kann den Rho-abhängigen Signalweg vermitteln. Sie kann durch Phospholipide und limitierte

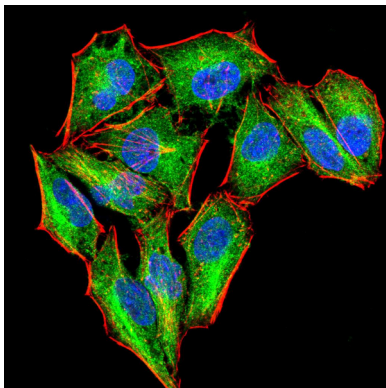
Proteolyse aktiviert werden. Die 3-Phosphoinositid-abhängige Proteinkinase-1 (PDPK1/PDK1) phosphoryliert diese Kinase, wodurch Insulin-Signale an das Aktin-Zytoskelett vermittelt werden könnten. Die proteolytische Aktivierung dieser Kinase durch Caspase-3 oder verwandte Proteasen während der Apoptose deutet auf ihre Rolle in der Signaltransduktion im Zusammenhang mit der Apoptose hin. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

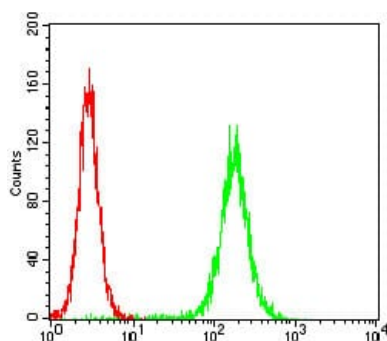
## Bilddaten



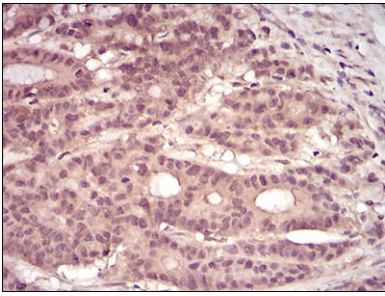
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PKN1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb PKN1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb PKN1 mit DAB-Färbung.